

DER VERBAND FÜR DAS THÜRINGER GASTGEWERBE



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aktuell gibt es viele Themen die unsere Aufmerksamkeit erfordern und uns natürlich herausfordern.

Als in der letzten Woche die von der Bundesregierung eingesetzte Wissenschaftler die Corona - Maßnahmen analysierten, war der Bericht mit viel Spannung erwartet. Sicherlich ist aus der Sicht der Wissenschaft, da wenige Vergleiche vorliegen, in vielen Fällen ein abschließendes ja oder nein zu den Maßnahmen nicht zu erwarten gewesen.

Aus Sicht unserer Branche jedoch, welche massive Einschnitte über den gesamten Zeitraum hat hinnehmen müssen, der Existenzen bedroht und zu einer hohen Belastung und schließlich auch den Verlust von Mitarbeiter geführt hat, ist inakzeptabel, was politische Entscheidungsträger daraus machen. Insbesondere wenn es die Forderungen nach einem „weiter so wie bisher – wir brauchen Zugangsregeln und Zugangskontrollen“ und „keine parlamentarischen Entscheidungen, sondern Ausnahmeverordnungen“ gibt.

Wir fordern endlich Perspektiven nach 29 Monaten der Pandemie und nicht schon wieder die Verbreitung von Angst. Ängstliche Gäste buchen nicht! Wir brauchen stattdessen Hoffnung und Möglichkeiten und faktenbasierte Entscheidungen.

Es gibt weiterhin auch andere Themen über die wir berichten wollen. Da ist der Schritt in die richtige Richtung, nämlich die Senkung der Mehrwertsteuer in der Gastronomie zu verlängern. Wir fordern allerdings weiter die Entfristung.

Auch das Thema der explodierenden Energiekosten fordert uns, so wie nie bisher, heraus. Dazu haben wir uns in einer wissensWert Veranstaltung Experten eingeladen und wollen nach Lösungsansätzen suchen. Melden sie sich gern noch kurzfristig an.

Ihr DEHOGA-Thüringen-Team

Bundeshaushaltsentwurf vom Kabinett verabschiedet: 7% Mehrwertsteuer in der Gastronomie fürs kommende Jahr einkalkuliert



Der Entwurf für den Bundeshaushalt 2023 ist vom Bundeskabinett verabschiedet worden. Die Verlängerung der Mehrwertsteuerreduzierung auf Speisen in der Gastronomie wurde für das kommende Jahr erfreulicherweise mit einkalkuliert. Sollten auch Bundestag und Bundesrat den Haushalt in dieser Form beschließen, wird die Fortgeltung der 7 % auf Speisen den Gastronomen wichtige Planungssicherheit für 2023 geben. Die von uns ebenfalls geforderte Erweiterung auf Getränke und/oder eine dauerhafte Entfristung der Mehrwertsteuersenkung ist derzeit in der Ampelkoalition leider nicht konsensfähig.



Noch schnell anmelden: Fallstrick Energiekosten - 12.7.2022

Fallstrick Energiekosten – mit innovativen Versorgungskonzepten und Effizienzmaßnahmen auf der sicheren Seite:

12. Juli 2022 von 13 bis 17 Uhr im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM Erfurt

Ablauf:

13 -14 Uhr Thematische Messe im Restaurant

14-17 Uhr Vorträge mit verschiedenen Referenten (inkl. Kaffeepause)

ab 17.30 Uhr DEHOGA Sommerfest

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per Mail bis zum 11.7.2022 an arlette.mengs@dehoga-thueringen.de, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Krankenversicherung
geht auch digital

Hier mehr erfahren



Der betriebliche Rechtsschutz - neues Angebot Ihres DEHOGA Thüringen



Kooperation
DEHOGA Thüringen und ÖRAG

Der DEHOGA Thüringen steht bei allen Rechtsfragen zur Verfügung, um Probleme schon im Vorfeld zu vermeiden. Was aber, wenn ein Rechtsstreit doch mal nicht zu verhindern ist? Ihr DEHOGA Thüringen plant zum 01.01.2023 für alle Mitglieder eine Rechtsschutzversicherung anzubieten.

[weiterlesen...](#)

COVID-19 – Berufskrankheit oder Arbeitsunfall?

Eine COVID-19-Erkrankung kann grundsätzlich einen Versicherungsfall - einen Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit - darstellen, wenn die Erkrankung infolge einer nachweislich beruflich erworbenen Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 eingetreten ist. Ob die jeweiligen Voraussetzungen zur Anerkennung vorliegen, kann nur aufgrund der jeweiligen Umstände des Einzelfalls geprüft und bewertet werden.

[weiterlesen...](#)

Instagram-Marketing zum Ausbildungsstart 2022: Machen auch Sie mit!



Zum 1. August 2022 gehen die neu geordneten gastgewerblichen Ausbildungsberufe endgültig an den Start. Anlass genug für uns eine kleine bezahlte Instagram-Anzeigenserie zu gestalten und zu schalten. Diese ist am vergangenen Freitag gestartet und läuft den gesamten Juli über. Die Serie besteht aus einem Slider aus sieben Insta-Kacheln und richtet sich an Instagram-Nutzer in Deutschland zwischen 15 und 22 Jahren. Sie soll eine geschätzte Reichweite von 510.000 bis 1.400.000 haben.

Wir freuen uns natürlich, wenn Sie die Reichweite mit Ihren Social-Media-Aktivitäten zusätzlich unterstützen. Besagten Slider unter dem Motto „Schule fertig – und jetzt? - Mach Dein Ding!“ finden Sie hier in dem [DEHOGA-Bundesverband-Auftritt auf Instagram...](#)

Bundesinnenministerin Faeser: Koalition plant Einwanderungskonzept

In der vergangenen Woche hatten wir schnelle und pragmatische Maßnahmen zur Mitarbeitergewinnung und dabei unter anderem erleichterte Zuwanderungsregeln sowie eine verbesserte Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten gefordert.

Um den Personalmangel in Restaurants und Hotels zu lindern, will Innenministerin Faeser »gute Arbeitskräfte nach Deutschland holen«. Die FDP fordert sogar eine radikale Wende der Einwanderungspolitik.

[weiterlesen...](#)

FAQ zur elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Im Rahmen der Einführung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) können Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeitszeiten der Mitarbeiter bereits elektronisch bei den Krankenkassen abrufen. Noch bis Ende dieses Jahres läuft eine Pilotphase. Ab dem 1. Januar 2023 wird das elektronische Verfahren obligatorisch sein. Die Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände hat einen ausführlichen FAQ-Katalog zur Umsetzung der eAU entwickelt, den Sie [hier verlinkt](#) finden. Empfehlen kann der DEHOGA auch ein kurzes Erklärvideo der AOK, das Sie [hier...](#) anschauen können.



Einfache Sicherheitsregeln auf Ukrainisch

Schnelle Unterweisung im Arbeitsschutz für ukrainische Beschäftigte Mannheim (bgn) — Tausende sind vor dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland geflohen – und viele von ihnen haben auf dem hiesigen Arbeitsmarkt Fuß gefasst. Damit sie trotz Sprachbarrieren sicher und gesund arbeiten können, gibt es jetzt zehn sogenannte Sicherheitskurzgespräche in ukrainischer Sprache.

[weiterlesen...](#)

Aktuelles von unseren Rahmenvertragspartnern

Front-Cooking mit Filtertechniken zur Geruchsvernichtung



Karlheinz Krenz, Geschäftsführer von purventus aus Thüringen, gilt als Pionier bei der Entwicklung innovativer Abluftreinigungstechniken. Seit 20 Jahren versorgt sein Unternehmen erfolgreich die Gastronomie mit umweltfreundlichen Systemen und ist der Global Player bei der Anwendung von UV-Licht zur Fettvernichtung in der Abluft. Nun geht eine neue Ablufttechnikentwicklung für den Front-Cooking-Bereich in Serie.

[weiterlesen...](#)

Intelligent. Grün. Nachhaltig. – So einfach senken Hotels ihre Heizkosten!

Die explodierenden Energiepreise und die angespannte Versorgungssituation stellen Hotels vor neue große Herausforderungen. Wie Hotels ganz ohne Baumaßnahmen oder schwerfällige Gebäudeleittechnik die Heizkosten bis zu 30 Prozent reduzieren, erklärt ein Digitalisierungs-Experte am 14.07.2022 in einem kostenfreien Webinar.



[Jetzt kostenlosen Platz sichern!](#)

Unsere neuen Ausbildungen im Gastgewerbe

Jetzt noch vielfältiger und wertvoller!

www.dehoga-ausbildung.de

[Hier auf Entdeckungsreise gehen!](#)



DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: info@dehoga-thueringen.de

[Abmeldelink](#)